

Protokoll über die öffentliche Sitzung

am 7. Juni 2021

um 20 Uhr im „Geroldshus“

Anwesende: Bgm. Müller Alwin, GR Gottlieb Burtscher, GR Jakob Behmann, GV Claudio Franzoi, GR Florent Wulz, GV Jürgen Katschitsch, GV Helmut Burtscher, GV Johannes Netzer und GV Josefine Dünser

Geladen: FLZ-Leiter Nikolaus Schmid, Carmen Stark

Zuhörer: David Wechselberger, Stephan Zech, Claudio Nigsch

Entschuldigt: -

Unentschuldigt:

Beginn/Ende: 20 Uhr/ 22:40 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des letzten Protokolls vom 4. Juni 2021
4. Vorstellung RA 2020 der Gemeinde St. Gerold
5. Bericht u. Stellungnahme des Gemeindevorstandes über RA 2020
6. Beschluss RA 2020
7. Beschluss über die Eröffnungsbilanz
8. Bestellung Vorsitz – Umweltausschuss der Gemeinde St. Gerold
9. Beschluss über Hundeverordnung der Gemeinde St. Gerold
10. Berichte des Bürgermeisters
11. Allfälliges

1. Tagesordnungspunkt, Begrüßung

Bgm. Alwin Müller begrüßt alle Gemeindevertreter, die Gemeindevertreterin, Carmen Stark, FLZ-Leiter Nikolaus Schmid und die Zuhörer und bedankt sich für das Kommen.

2. Tagesordnungspunkt, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Bgm. Alwin Müller bittet die Gemeindevertretung die Tagesordnung um einen Punkt: Neubesetzung des Prüfungsausschusses der Gemeinde St. Gerold und Delegierte der Grundverkehrskommission zu erweitern. Die Erweiterung des Tagesordnungspunktes wird einstimmig angenommen.

4. Tagesordnungspunkt, Vorstellung Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss wurde bis zur Seite 96 an die Gemeindevertretung in Papierform zugestellt und gleichzeitig der gesamte Rechnungsabschluss digital per Mail an alle versendet. Aus Sicht des Bürgermeisters war es ein gutes Jahr, darf sich aber nicht von den zusätzlich zugewiesenen Gelder der Vorschüsse der Ertragsanteile und KIP-Gelder blenden lassen, die das Ergebnis etwas verfälschen. Bgm. Alwin Müller gibt das Wort an FLZ-Leiter Nikolaus Schmid.

Nikolaus Schmid begrüßt die Gemeindevertretung und beginnt gleich mit den wichtigsten Zahlen vom RA 2020.

Im Ergebnishaushalt auf Seite 5 der Gesamtaufstellung ist ersichtlich, dass ein leichtes Plus von € 86.624,95 erwirtschaftet wurde. Dieses Plus ist durch die Einnahmen von mehr zugewiesenen Gelder entstanden.

Summe der Erträge: 1.348.035,62 €

Aufwendungen 1.261.410,67 €

86.624,95 €

Operative Gebarung Einzahlungen 1.225.530,75 €

Auszahlungen 994.610,42 €

Operativen Gebarung + 230.920,33 €

Investive Gebarung Einzahlungen 362.370,96 €

Auszahlungen 308.333,64 €

Investiven Gebarung + 54.037,32 €

Ergibt einen Nettofinanzierungssaldo von 284.957,65 €.

Die Liquide Mittel haben sich im 2020 Jahr positiv entwickelt. 511.028,02 € - Beiträge werden erst im Folgejahr verbucht und vermindert dadurch dann die positive Entwicklung.

Neu sind Corona-Gelder, in der Höhe von 40.000,00 € für Investitionen mit max. 50 % Förderung – diese Gelder müssen nicht zurückbezahlt werden.

GV Jürgen Katschitsch und Gemeindevorstand (Prüfung 4.5.2021) haben folgende Fragen:

Seite	GV Jürgen Katschitsch	FLZ- Leiter Nikolaus Schmid
44	Rechtskosten 6.000,00 €	Kosten, Auflösung der GIG
	Sonstige Leistungen 10.449,96 €	Neue Homepage, Zugänge LMR, ZMR u. V-dok
49	Beitrag für reg. Zusammenarbeit mit 0 €	In andere HH-Stelle mit 12.400,00 € verbucht
51	Viehseuchenbekämpfung mit 0 €	In andere HH-Stelle gebucht
52	FF, Kostenaufstellung mehr Einnahmen und Ausgaben, Endsumme passt mit VA überein	Eigenleistung und Förderung Umbau Plankenstall
55	Lehrmittel, sonstige Gegenstände und Ersatzteile 4.536,80 €	Ursprünglich geplant mit der Planung Sanierung Volksschule zu beginnen, wurde aber nicht umgesetzt.
	Verwaltungskostenbeiträge	Sind nun die Kosten von Daniela B. und German K. mit dabei.
56	Schüler der SMS-Nüziders 14.500,00 €, wieviel Schüler besuchen derzeit die Schule?	Die Benennung der Kostenstelle ist falsch, es handelt sich um alle auswärtigen Mittelschüler*
59	Abgaben und Gebühren, 6.150,00 € Wo sind die Ausgaben im Gemeindeamt?	Aufteilung der hohen WA/Kanalkosten vom GZ, es muss mit dem Wassermeister Rücksprache gehalten werden. unter der Kostenstelle 029 angeführt, zusammen sind es ca. 15.000,00 €
60	Kinderbetreuung 4.000,00 €	Hier handelt es sich auch um WA/Kanalk. v. GZ
63	Musikschulabgänge 0,00 € im VA 8.700,00 €	Die Abrechnung fehlt. Musikschule rechnet mit dem Land Vorarlberg ab und diese stellen lt. der Finanzkraft den Gemeinden die Rechnung.
64	Ortsbildpflege, Verwaltungskostenbeiträge 10.300,00 € im VA 4.600,00 €	Lt. Stundenaufstellung von German K. wird die Arbeitszeit auf die Kostenstelle aufgeteilt. Bei den Wanderwegen ist dafür fast nichts angeführt. Für die Zukunft soll die Stundenerfassung genauer gesplittet werden.
	Jungbürgerfeier 3.000,00 € 50 % d. Gesamtk.	Wird kontrolliert **
78	Kosten f. Bek. v. tierischer u. pflanzlicher Schädlinge 3.320,00 € VA 200,00 €	In andere HH-Stelle gebucht
81	Einnahmen Schneeräumung 4.520,00 € im VA mit 21.000,00 €	Hier ist auch die Straßenreinigung enthalten.
82	Öffentliche Einrichtungen 4.520,00 € im VA 21.000,00 €	Einnahmen und Aufwendungen ergeben 0 Öffentliche Einrichtungen ist die Summe aus 814+815+816+817, hängt mit der Straßenreinigung zusammen.
85	Instandhaltung der Anlagen: Schaden des Pumpwerkes inbegriffen?	Pumpwerk Außerberg, Umbau Notverbund mit Thüringerberg und UV-Anlage
90	Einspeisung vom Strom 1.650,00 € Körperschaftssteuer ca. 1.500,00 €	Wird er sich nochmals anschauen.
	Warum ist die GIG nicht angeführt	Wird im RA 2021 erstmals aufscheinen.

5b Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung

Am 27.4.2021 wurde die Bar-Kassa von den Rechnungsprüfer geprüft. Es wurde alles in Ordnung befunden. Die Rechnungsprüfer bedanken sich bei Carmen Stark für die einwandfreie Kassaführung.

Am 4.5.2021 wurde im FLZ mit Nikolaus Schmid die Buchhaltung der Gemeinde St. Gerold geprüft. Fragen zum Programm Feratel – Gästetaxenerfassung und RIS-Kommunal wurden geklärt.

GV Helmut Burtscher regt an, warum Förderungen für den Walserherbst ausbezahlt wurden, obwohl keine Veranstaltungen stattfanden. Die Kosten der Abrechnung 2018 wurden lediglich auf einem A4 Zettel aufgelistet. Das Defizit wird der REGIO in Rechnung gestellt. Die REGIO soll die Abrechnung Walserherbst prüfen.

Der Walserherbst wird auch vom Land Vorarlberg – Kulturreferat gefördert und somit genauestens von dieser Stelle geprüft stellt GV Jürgen Katschitsch fest.

Wenn das Land Vorarlberg – Kulturreferat die Abrechnung geprüft hat, möchte GV Helmut Burtscher den Prüfbericht erhalten.

GR Florent Wulz bedankt sich bei FLZ-Leiter Nikolaus Schmid für die Buchführung und beantragt somit die Entlastung der Kassierin und des FLZ-Leiters.

Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die Entlastung der Kassierin Carmen Stark für die Kassaführung und des FLZ-Leiters Nikolaus Schmid für die Buchhaltung.

6. Tagesordnungspunkt, Beschluss Rechnungsabschluss 2020

Bgm. Alwin Müller bringt den RA 2020 zur Beschlussfassung.

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig den RA 2020 mit den in Top 3 angeregten Änderungen.

7. Tagesordnungspunkt, Eröffnungsbilanz

Nikolaus Schmid erläutert die Eröffnungsbilanz und beginnt auf Seite 5.

Aktiva:

Sachanlagen werden mit 6.299.612,33 € aufgelistet. Die Beteiligungen macht hauptsächlich die GIG mit 2.313.890,39 € aus.

Langfristige Forderungen sind zB. KPC Förderungen

Kurzfristige Forderungen sind zB. Schneeräumung, Wasser/Kanal, Finanzierungszuschüsse – die ins alte Jahr gehören.

Passiva:

Sonderposten Investitionszuschüsse von ca. 3.290.000,00 € sind zB. Bund/Land Wasserversorgung, Kanal, FF-Zuschüsse und Zuschüsse von Bürgern wie zB: Kanalanschlussbeiträge.

Kurzfristige Fremdmittel sind Verbindlichkeiten und Rückstellungen.

Die Eröffnungsbilanz entspricht dem, was am 31.12. 2020 im RA 2020 angeführt ist.

Bgm. Alwin Müller bringt die Eröffnungsbilanz zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Eröffnungsbilanz.

Weil Nikolaus Schmid noch vor Ort ist bringt Bgm. Alwin Müller eine Anfrage von Andreas Burtscher, Pächter des Grundes der Gemeinde hinter der Volksschule, vor. Andreas Burtscher hat mit Claudio Franzoi Kontakt aufgenommen und möchte um eine Befreiung ansuchen. Vize-Bgm. Jakob Behmann möchte die Finger davon lassen, wenn das Grundstück von ihm bewirtschaftet wird sind die Steuer- und Sozialversicherungsabgaben zu entrichten. Bgm. Alwin Müller hat diese Angelegenheit mit Nikolaus Schmid besprochen. Es handelt sich um Minimale Abgaben des Pächters. Da die Gemeinde gesetzeskonform zu handeln hat wird dem Antrag nicht stattgegeben.

Der Bürgermeister und die Gemeindevertretung bedanken sich bei Nikolaus Schmid und wünschen ihm ein gutes Nachhausekommen.

8. Tagesordnungspunkt, Neubestellung Umweltausschuss der Gemeinde

8a Neubestellung, Umweltausschuss der Gemeinde

Bei der letzten Sitzung hat GV Jürgen Katschitsch das Amt des Vorsitzenden und die Mitgliedschaft des Umweltausschusses der Gemeinde St. Gerold abgelegt und um diesen Tagesordnungspunkt bei der nächsten Sitzung gebeten.

Für Bgm. Alwin Müller ist es klar, dass Claudio Franzoi nachrückt. German Katschitsch ist bereits im Umweltausschuss. Es soll noch eine 3. Person in den Umweltausschuss bestellt werden. GV Josefine Dünser, einstimmig von der GV gewählt, stellt sich dankend zur Verfügung.

GV Claudio Franzoi, einstimmig von der GV gewählt, nimmt das Amt an, wünscht sich aber mehr Unterstützung von der GV wie in den letzten Jahren.

8b Neubestellung eines neuen Mitgliedes in den Prüfungsausschuss

Da Florent Wulz nun Gemeindevorstandsmitglied ist, muss ein neues Mitglied in den Prüfungsausschuss gewählt werden. Mit GV Helmut Burtscher und GV Jürgen Katschitsch stellt sich nun auch GV Josefine Dünser zur Verfügung. Der Vorsitz übernimmt GV Helmut Burtscher.

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig GV Josefine Dünser als 3. Mitglied in den Prüfungsausschuss und GV Helmut Burtscher als Vorsitzender.

8c Mitglied der Abgabenkommission

Bei der Abgabenkommission müssen keine Änderungen lt. Gemeindegesetz vorgenommen werden.

8d Mitglieder der Grundverkehrskommission

Der Bürgermeister Vertretung ist der Vizebürgermeister
GV Josefine Dünser Vertretung ist Michale Gaßner
GV Gottlieb Burtscher Vertretung ist GV Claudio Franzoi
Dieter Nigsch Vertretung ist noch offen

Herr Dieter Nigsch wird einstimmig von der Gemeindevertretung als weiteres Mitglied in die Grundverkehrskommission gewählt.

9. Tagesordnungspunkt Hundeverordnung

Zum Thema VO Hundesteuerabgabe der Gemeinde St. Gerold gibt Bgm. Alwin Müller das Wort an Carmen Stark. Sie hat bezüglich der VO der Hundesteuer mit der BH Bludenz Rücksprache gehalten. Es soll lediglich der Punkt Leinenpflicht ergänzt werden. Verunreinigungen durch Hundekot sind in der Straßenverordnung verankert und dort tragend. Eine Leinenpflicht im ganzen Ort kann wegen dem Tierschutzgesetz nicht verordnet werden. Die Gemeindevertretung soll Zonen festlegen.

§7

Leinenpflicht

- In Begegnungszonen der Volksschule, des Gemeindezentrums und vom „Geroldhus“ im Umkreis von 50 Metern,
- auf gekennzeichneten Wanderwegen und
- auf Güter- und Forstwegen müssen Hunde an der Leine geführt werden.

Auf öffentlichen Kinderspielplätzen müssen Hunde an der Leine **und** mit Maulkorb geführt werden.

Die neue VO der Hundesteuer wird an alle GV zur Durchsicht weitergeleitet und einstimmig um den § 7 Hundeleinenpflicht ergänzt und beschlossen.

10. Tagesordnungspunkt Berichte

- Ein Dank an die Feuerwehr St. Gerold und an das Rote Kreuz für die Durchführung der Blutspende-Aktion. 72 Personen haben teilgenommen.
- Nächste Sitzung findet am 5.7.2021 statt.

- Am Montag den 28.6.2021 findet um 19:30 Uhr in Raggal die Jahreshauptversammlung der REGIO statt. GV Helmut Burtscher wird am 24.6.2021 bei der Rechnungsprüfung der REGIO teilnehmen.

3. Tagesordnungspunkt, Genehmigung des Protokolls

Bgm. Alwin Müller liest das Protokoll vom 4.6.2021 vor.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

11. Tagesordnungspunkt, Allfälliges

- GV Jürgen Katschitsch wünscht sich bei der nächsten Wahl der Gemeinde eine größere Box für die abgegebenen Stimmzettel damit die Stimmzettel wirklich vermischt werden können und die Wahl geheim ist.
- Bei der BH Bludenz haben zwei Bürger zum Thema Schneeräumung eine Berufung eingebracht. Die Bezirkshauptmannschaft, Aufsichtsbehörde hat das Schreiben an die Vorarlberger Landesregierung weitergeleitet. Die Rechtsabteilung hat nach dem bearbeiten der Angelegenheit die Güterweggenossenschaft Lehenhofweg, Obmann Helmut Burtscher und die Gemeinde St. Gerold schriftlich über die Rechtslage informiert. Es wird vorgeschlagen – für die Schneeräumung ebenfalls einen Schlüssel zu fixieren. Bei der nächsten Sitzung vom Güterweg Lehenhof wird ein Vertreter der Vorarlberger Landesregierung Abteilung ländlicher Raum mit im Boot sein. Es benötigt eine 2/3 Mehrheit um einen Beschluss über die Schneeräumung zu beschließen.

Bgm. Alwin Müller beendet die Sitzung um 22:40 Uhr und wünscht den Anwesenden ein gutes Nachhause kommen.

Schriftführerin:

Carmen Stark

der Bürgermeister

Alwin Müller



Angeschlagen am 28.7.2021
Abgenommen am 11.8.2021